

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Huszváth & Doffer, Lugos, Bonnag. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankzusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 9. Feber 1913.

Nummer 12.

Zurück nach Asien!

Wie des Balkankrieges erster Teil, beginnt auch dieser zweite mit Ueber- raschungen. Nichts von alledem, was man über seinen Verlauf zu prophezeien sich getraute. Durchaus nicht Adrianopel ist der Mittelpunkt der Kämpfe, der Fels, den zu sprengen die verbündeten Balkantruppen alle Kräfte aufwenden möchten. Wohl, Adrianopel wird nicht außer Acht gelassen, wird fleißig bombardiert, Granaten und Bomben fliegen haufenweise in die Stadtteile, Schrapnells setzen die Häuser zu Duzenden in Brand, in den Gassen liegen Tote und Verwundete, getroffen von den verheerenden Splittern. Gewiß, Adrianopel muß genommen werden, aber nicht im Sturm, wie man gemeint hat. Nein, das ist vielmehr eine Frucht, bei deren Gewinnung man sich nicht Hände, Füße brechen, den Kopf einschlagen will, man wartet vielmehr geduldig, bis sie von selbst vom Baume fällt. Beweis dessen, daß der Hauptbeteiligte unter den Balkanverbündeten, Bulgarien, am geringsten mit Streitkräften bei Adrianopel vertreten ist. Man zählt 80.000 Belagerer vor Adrianopel. Nun meldet man aus Belgrad, daß Serbien von seinen verfügbaren Truppen 70.000 Mann für die Belagerung Adrianopels an die Bulgaren abgetreten hat. So gäbe es dort nur 10.000 Bulgaren.

Auch an dem anderen Punkte, wo man energische, wild draufgängerische Aktionen erwartet hatte, ist es auffallend still: an der Tschataldschalinie. Hat man

nicht geglaubt, die Bulgaren werden sie, und koste es Zehntausende an Tapferen, niederrennen wie der Wirbelsturm, mit dem unwiderstehlichen Bajonetten-Glan, den man an ihnen bewundern gelernt hat, mit der Todesverachtung, die sie singend und jubelnd den feindlichen Feuerschlingen entgegenjagt! Doch von Tschataldscha hört man nichts anderes als das Pfeifen einiger Kugeln, das leise Gelärm einiger Plänkeleien, und eine heutige Konstantinopeler Depesche berichtet unter allen Zeichen des Erstaunens, daß die Bulgaren wohl ein paar Ortschaften in der Gegend von Jzzedinköj in Brand gesteckt haben, dann aber wieder abgezogen sind. Türkische Rekognoszierungstruppen fanden keine Spur vom Feinde.

Die bulgarische Heeresleitung verfolgt eben einen neuen Plan, und sie hat sich zu seiner Ausführung die Halbinsel Gallipoli auserkoren. Hierher ist die Hauptmasse der bulgarischen Armee und jener der Verbündeten geworfen worden. Bei Golzende haben die türkischen Kundschafter Feinde in großer Stärke entdeckt. Auf den Höhen von Kurudagh und Tekirdagh haben die Bulgaren Posto gefaßt und in breiten Bändern entfalten sie ihre todesbereiten Bataillone schon in der Richtung nach Kowak und Scharköj hin, bis nach Meseke. Was bedeutet dies anderes als die Einklammerung Konstantinopels? „Wenn Ihr Adrianopel nicht aufgeben wollt, werdet Ihr eine noch wichtigere

Stadt verlieren“, hat General Sawow des Kriegsminister Nazim Pascha und dem Minister Noradunghian gedroht, als sie bei einer Beratung an der Tschataldschalinie von einer Auslieferung Adrianopels nichts wissen wollten. Nun handelt es sich wirklich um das Schicksal der wichtigeren Stadt, nun ist Konstantinopel in Gefahr. Und wieder hört man die Stimme Sawows, dieses Generals der selten spricht und wenig spricht, aber jedes seiner Worte, wenn es einmal dem Gehege seiner Zähne entflohen ist, zur Tat zu machen weiß; aus einem Tagesbefehl Sawows heraus klingt der Plan, leuchtet das Ziel, das der Balkanbund sich in dieser zweiten Phase des Balkankrieges gesetzt hat: „Unsere schlagfertige Armee wird die zusammengerafften Kräfte des Feindes vernichten und die Türken über das Meer werfen.“ Bei Gallipoli hat Sultan Osmans Sohn Suliman, der erste Pascha des Reiches, im Jahre 1359 als erster Osmane europäischen Boden betreten. Von Gallipoli will der Bulgare Sawow die letzten Osmanen über das Meer nach Asien zurückwerfen.

Tagesneuigkeiten.

Eine Ordensüberreichung.

Der Festsaal der bischöflichen Aula war Dienstag nachmittag der Schauplatz einer erhebenden Feierlichkeit, in deren Rahmen Se. Hochgeboren, k. u. k. Kämmerer, Obergespan Dr. Zoltan v. Medve dem päpstlichen Prälaten Domherr Johann Boros das ihm von Se. Majestät verliehene Komthur-

Tief herabgelegte Preise bei größter Auswahl in

Glas-, Porzellan- und Gelegenheitsgeschenken
SZAMETH ROBERT, LUGOS. (Üvegudvar).

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerster solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT

Kreuz des Franz-Josefsordens mit dem Kreuze
— eine der höchsten Auszeichnungen über-
reichte.

Aus dem feierlichen Anlasse hatte sich
in der bischöflichen Residenz ein sehr zahl-
reiches, distinguiertes Publikum eingefunden.

Von der hohen Geistlichkeit die Dom-
herren Nikolaus Nestor, Johann Madincea,
Georg Popovics, Dr. Jakob Radu; ferner
Vizegespan Aurel Jffekuz, Generalmajor Lehel
Fehil, Honvedoberst Desider v. Molnar, Ar-
tillerieoberst Alfred Unschulb, Bürgermeister
Dr. Johann Baltescu, Gerichtshofpräsident
Guido v. Bojnich, Finanzdirektor königl. Rat
Franz Oltvanyi, Forstdirektor Josef Szenes,
Justizrat Dr. Stefan Laßloffy, die Ministerial-
räte Dr. Pop und Wilhelm Krauß, Kurial-
richter i. P. Dogariu, General i. P. Arthur
v. Gränzenstein, Major i. P. Ludwig Sera,
Daniel v. Nikolics, Graf v. Pallyanffy, Kon-
stantin v. Pallyanffy, königl. Rat Franz
Sutttag, die Bankdirektoren Ignaz Verdach,
Soma Grünbaum, Sigmund Schiesler, Do-
minik Ratiu, Johann Szidon und Josef
Kugler, der Vorstand der österr.-ung. Bank
Julius Löffler, Guardian Kasimir v. Bro-
ganyi, die Seelsorger Sigmund Chovan und
Ludwig Pap, Sektionsoberingenieur Emerich
Steinbach, Oberingenieur Jzso Hantos, Spital-
direktor Dr. Eduard Neumann, Gerichts-
physikus und Oberarzt Dr. Emil Duschniz,
Gymnasialdirektor Nikolaus Putnofy, Bürger-
schuldirektor Madar Soos, Schuldirektor Josef
Jöld, Waisenamtspräsident Koloman Schopf,
Dr. Josef Fenyves, der Präses der isr. Kultus-
gemeinde Dr. Heinrich Verdach, Magistrats-
rat Ladislaus v. Balogh, Obernotär Dr.
Josef Willer, Magistratsrat Dr. Arthur Traun-
fellner, Stadthauptmann L. Töröl, Ober-
stuhlrichter Rudolf Reitter, Gewerkekorpora-
tionspräsident Ludwig Kofay, eine Deputation
des wohlthätigen Frauenvereins u. v. A.

Als Domherr Johann Boros in Be-
gleitung des Obergespanns den Saal betrat,
wurde er mit begeistertem Geseh begrüßt,
worauf der Obergespann an ihn eine den
Moment würdige Ansprache richtete und
seiner Freude Ausdruck verlieh, daß seine
zahlreichen Verdienste auf dem Gebiete der
Kirche, Schule und der gemeinnützigen son-
stigen Tätigkeit auch an allerhöchster Stelle
Anerkennung fanden. Er. Hochgeboren wür-
digte hierauf die mannigfachen, zahlreichen
Verdienste, die sich Boros erworben, betonte,
daß er auf seiner langjährigen Laufbahn
stets von patriotischem Geiste durchdrungen
die Interessen des Vaterlandes mit jenen
der Kirche in harmonischen Einklang zu brin-
gen wußte, daß ihm in seinen Bestrebungen
ein ebenfalls patriotisch gesinnter Klerus zur
Seite stand und beglückwünschte ihn zu der
ihm zuteil gewordenen hohen Auszeichnung
mit dem Wunsche, daß ihn der Herr des

Himmels zum Wohle des Vaterlandes und
seiner Kirche noch viele Jahre lang in frischer
Lebenskraft erhalte.

Tief gerührt drückte hierauf Domherr
Boros in längerer, inhaltsreicher Rede,
sowohl dem Obergespann, als auch den Fest-
gästen für ihr Erscheinen seinen innigsten
Dank aus und ersuchte ihn, seinem unter-
tänigsten Danke auch an den Stufen des
Throns und bei der Regierung Ausdruck zu
verleihen. Er werde auch fortan bleiben,
was er bisher war, ein treuer Diener seiner
Kirche, ein loyaler Untertan, und sein ganzes
Können und Streben wird dahin gerichtet
sein, dem Vaterlande auch fernerhin selbstlos,
mit Eifer und Hingebung zu dienen. Zum
Schlusse dankte er dem Obergespann wieder-
holt für das ihm stets entgegengebrachte
Wohlwollen.

Im Namen des Kapitels begrüßte ihn
hierauf Domherr Johann Madincea,
im Namen der Kirchengemeinde der Anwalt
des Domkapitels Dr. Isidor Pop, worauf
die herzerhebende Feier ihren Abschluß fand.

Karl Juschitz — Kurialrichter.

Der König hat den mit dem Titel und Cha-
rakter eines kön. Tafelrichters ausgestatteten
Richter am Lugoser kön. Bezirksgerichte Karl
Juschitz in Anerkennung seiner langjäh-
rigen und eifrigen Dienste den Titel eines
Kurialrichters verliehen.

Transferierung.

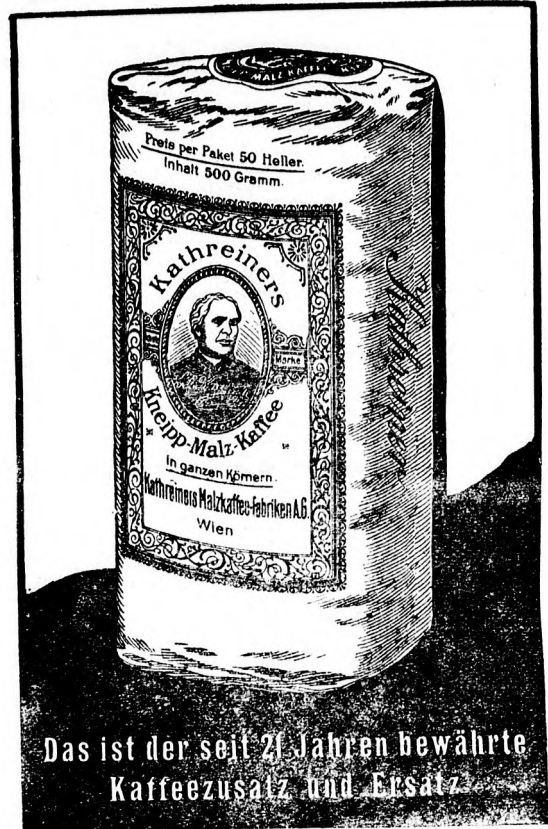
Der Justizminister transferierte den Richter
am Orsovaer königl. Bezirksgerichte Dr. Lud-
wig Erdelyi in gleicher Eigenschaft zum
Lugoser Bezirksgerichte.

Hymen.

Sonntag den 16. d. M. nachmittag um 3 Uhr
führt Herr Hermann Köstebaum in
der hiesigen Synagoge die Erwählung seines
Herzens, Fräulein Janka Rosenfeld zum
Traualtare. Dem glücklichen Brautpaare
bringen auch wir unsere herzlichsten Glück-
wünsche entgegen.

Die hervorragendsten Ärzte

behaupten übereinstimmend, daß die Er-
nährung in der Entwicklung der Kinder
die Hauptrolle spielt, denn nur durch kräfti-
gende Nahrungsmittel kann der kindliche Orga-
nismus gegen Krankheiten widerstandsfähig
gemacht werden. Als vorzüglich geeignet
erachten ärztliche Autoritäten den Leberthran
wegen seiner leichten und raschen Assimilier-
barkeit. Diesen Anforderungen entspricht in
vollkommener Weise Zoltan's Leberthran,
welcher außerdem noch den großen Vorteil
besitzt, vollständig geruch- und geschmacklos
zu sein. Zoltan's Leberthran ist bei dem
Erzeuger Apotheker Zoltan Budapest, Sza-
badsgatter und in allen Apotheken erhältlich.



Berlobung.

Der städtische Tierarzt Gerö Szab verlobte
sich mit einer Beute unserer Stadt, dem
liebenswürdigen Fräulein Melanie Kelsky.

Begräumung der Überreste der Betonbrücke.

Auf Ansuchen des Bürgermeisters wurden
Mittwoch unter Führung eines Oberleut-
nants aus Szeged eine Abteilung Genie-
soldaten in unsere Stadt entsendet, um die
Trümmer der im Temesbette liegenden Eisen-
betonbrücke fortzuräumen. Es ist dies keine
leichte Arbeit und wird geraume Zeit in
Anspruch nehmen. Vorläufig sind die Sol-
daten noch mit den Vorarbeiten zum Sprengen
der Betonblöcke beschäftigt, was natürlich eine
große Schar Neugieriger aus Temesvar
lockt. Vorläufig ist dieses Zuschauen noch
nicht gefährdet; wenn aber die Sprengungs-
arbeiten beginnen sollten, wäre es dringend
geboten, die Bevölkerung dringend zu er-
mahnen, sich sehr ferne zu halten, da bei sol-
chen Anlässen sich häufig Unglücksfälle er-
eignen.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer
bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß
der Szabadfauer Gemeindevorstand behufs
Sicherstellung der Bauarbeiten der dortigen
staatlichen Dvoda für den 20. Feber eine
Offertverhandlung ausgeschrieben hat. Die
betreffenden technischen Vorschriften u. näheren
Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme beim
genannten Gemeindevorstand.

Grand Hotel HUNGARIA

Elegante Restauration-
lokalitäten. Vorzügliche
Speisen und Getränke.

Telefon 171.

Lugos, vis-à-vis der Eisenbahn
Eigentümer BÉLA BILÉEZ.

20 sehr luxuriös ein-
gerichtete Passagier-
zimmer. Mäßige Preise.

Telefon 171.

Brennholzniederlage.

eine Brennholzniederlage trocken, gesundes Brennholz aller Gattungen, in Scheiten und verkleinert errichtet habe, wo bei vollem Maß und Gewicht erhältlich ist.

Telefon 275 Bei Bestellungen mittels Telefon oder Postkarte
prompte Zustellung ins Haus.

Ich beehre mich dem g. Publikum bekannt zu geben, dass ich in der **Buziásergasse neben dem Bahngleise**

Achtungsvoll

Arthur Höning, Holzhändler

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung**, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverwand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Erfolg eines Ugoser in Amerika.

Herr Josef Fischl, ein Sohn unseres einstigen, hier angefahrenen und allbeliebt gewesenen Mitbürgers Moriz Fischl, hat in der Fremde eine schöne Karriere gemacht und damit wieder die bekannte Wahrheit erhärtet, daß man im Auslande Kunst und Gewerbe und tüchtiges Können besser zu würdigen weiß, als bei uns zu Lande. Herr Josef Fischl, ein Bruder des hier bestrenommierten Spezereihändlers Alfred Fischl, ist seines Zeichens Konditor und war zuletzt in Paris tätig, der ureigentlichen Heimat der vollendeten Kunst der Confiterie und der feinsten gastronomischen Erzeugnisse. Von hier bekam er eine Berufung nach New York, ins Hotel Mac Alpin, dem größten Hotel der Welt, dessen Dimensionen aus Reich des Fabelhaften streifen. Das Hotel ist 27 Stockwerke hoch und besitzt nicht weniger als 2600 Zimmer, in denen es 4500 Personen beherbergen kann. Das Niesenetablisement ist mit allem erdenklichen Comfort ausgestattet und übertrifft an Größe alle Hotels der Welt. In der Confiterie einer solchen Niesenunternehmung eine leitende Stellung einzunehmen, ist wahrlich ein schöner Erfolg, zu welchem wir unserem Landsmann vom Herzen gratulieren!

Wochenrepertoire.

Das Repertoire für die kommende Woche ist folgendermaßen festgesetzt: Sonntag abends

„Kedves Augusztin“, Montag „Kém“, Dienstag „Taifun“, Mittwoch „Gesák“, Donnerstag „Czigányszerelem“, Freitag „Faun“, Samstag „Limonadé ezredes“, Sonntag nachmittags „Luxemburgi herceg“, abends „Limonadé ezredes“.

Erweiterung des Ugoser Bahnhofes.

Der Ugoser Bahnhof, dessen Räume sich abermals als zu eng erweisen, und ist für nächste Zeit eine derartig groß angelegte Erweiterung desselben kontempliert, nach deren Ausführung sich der Bahnhof als monumentaler Bau repräsentieren und eine Zierde unserer Stadt bilden wird. Zu diesem Behufe wählte Mittwoch eine aus 12 Mitgliedern bestehende Kommission in unserer Stadt, die unter Vorsitz des Leiters der Temesvarer Betriebsleitung, Herrn Zeiler, diesbezüglich folgende Beschlüsse faßte. Der vor dem Bahnhof befindliche Park vor der Arpadzeile wird aufgefüllt und vom Hotel Hungaria bis zum Hause des Oberingenieurs Pantos in einen großen Platz umwandelt, durch den zwei neue Zufahrten zum Bahnhof führen werden. Neben den Fahrwegen werden keine Bäume gepflanzt, sondern nur Rasenplätze angelegt. An Stelle der jetzigen Wohnung des Stationschefs, also im Mitteltrakte des jetzigen Gebäudes wird eine große Halle erbaut. An Stelle des Wartesaales III. Klasse werden Restaurationen I. und II. erbaut. Zum jetzigen Gebäude werden zwei neue Pavillons zugebaut u. zw. wird das Gebäude gegen Temesvar zu mit 40, gegen Orsova zu mit 25 Meter verlängert. Die Gesamtkosten der geplanten Bauten belaufen sich auf zirka 300.000 Kronen.

Aus Zahntechnikerkreisen.

Der hiesige Dentist Reinhold Duivel hat in Budapest die zur selbständigen Ausübung der Zahntechnik vorgeschriebene Prüfung mit gutem Erfolge bestanden. — Die Prüfung des Herrn Emil Würsching wurde auf späteren Termin verlegt, so daß er erst gegen Ende dieses Monats seine hiesige Praxis fortsetzen dürfte.

Der Ugoser Jahrmarkt.

Schon seit Jahren war am Ugoser Viehmarkt kein so enormer Auftrieb an Hornvieh zu verzeichnen, wie dies jetzt der Fall war. Nebst der großen Quantität, war aber auch die Qualität eine vorzügliche. Die Preise aber sind im Rückgang begriffen und bei weitem nicht so hohe, als früher. Daß aber unsere Herren Fleischhauermeister mit den Fleischpreisen dennoch nicht zurückgehen, ist selbstverständlich.

Zuchtmarkt in Ugos.

Der Landwirtschaftliche Verein unseres Komitates veranstaltete in Gemeinschaft mit dem Wirtschaftsinpektorat am 6. d. M. seinen ersten Zuchtmarkt. Der Markt endete mit einem sehr erfreulichen Resultate, indem von den 172 Stück aufgetriebenen Stieren 66 Stück veräußert wurden, und zwar größtenteils an Gemeinden unseres Komitates, ferner an das Temeser, Hunyader, ja selbst an das Nyitraer Wirtschaftsinpektorat. Die Qualität des zum Markte aufgetriebenen Materials war eine sehr gute, doch kam sie der vorjährigen doch nicht gleich. Der größte, am Markte erzielte Preis betrug für einen Stier 1000 Kronen, der minimalste 560 Kronen. Insgesamt wurde eine Einnahme von 47.000 Kronen erzielt, die ausschließlich in die Hände von Kleinwirten gelangte, was bei den heutigen ungünstigen Geldverhältnissen gewiß ein schönes Resultat ist. Am Markte erschienen der Präses des landw. Vereins, k. u. k. Kämmerer, Obergespan Dr. Joltan v. Medve, Vizepräses Aurel Jseky, Ladislaus Schönensfeld, die Wirtschaftsinpektoren Pap, Csana di und Szilasy und Sekretär Josef Poka.

* Seizerprüfung.

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkesselheizer findet am 2. März 1913 vormittags 8 Uhr vor der hiesigen bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der kön. ung. Staatseisenbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Rüttelplatz Nr. 2 einzureichen.

Perlro

**Röggenkaffe der Firma
Heinrich Franck Söhne,
Kassa**

**ein ideales
Kaffegetränk.**

Sehr acht ist auf die Fabrik-
Marke „Kaffee-Mühle“
zu geben.

Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. Täglich Konzerte. Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerksame Bedienung.

Lieferung von Heu, Rindfleisch u. Schweinefett für die bulgarische Kriegsverwaltung.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß das bulgarische Kriegsministerium ca. 4000 Tonnen Heu zum Ankauf sucht, welches sie bisher auf Dedeagatsch mit 14.75-15 Franc per 100 Kgr. bezahlt hat. Außerdem kauft das bulgarische Kriegsministerium 3000 Tonnen Rindfleisch und 2000 Tonnen Schweinefett. Die Offerte sind an den Ministerial-Hilfskonzipisten und Fachberichterstatler Dr. Nikolaus Czaplav (wohnhast in Sofia, Ulica San Stefano Nr. 22) einzusenden. Behufs der Lieferung können die Firmen Schenker & Co. (Budapest, VI. Arpad-u. 6) und S. & W. Hoffmann (Budapest, V. Soltan-u. 8) nähere Auskunft erteilen.

Vergebung von Bauarbeiten in Mezöhegyes.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß behufs Sicherstellung der Bauarbeiten auf den Mezöhegyeser kön. ung. staatl. Gestüt im I. J. zum Aufbau gelangenden mehreren Dienstboten-Wohnungen und Stallungen am 28. Feber eine Offertverhandlung abgehalten wird. Die näheren Bedingungen können bei der kön. ung. Gestüt-Direktion in Mezöhegyes eingesehen werden, wofelbst auch die Offerte einzureichen sind.

Zündhölzchensteuer und Zündhölzchentruft.

Im ungarischen Finanzministerium wurde der Gesekentwurf über die Zündhölzchensteuer bereits im Wesen fertiggestellt und wird demnächst publiziert werden. Die Bestimmungen des Entwurfes, welche sich mit den österreichischen vollständig decken, sind die folgenden: Der Zündhölzchensteuer unterliegen alle aus Holz, Stroh, Pappo u. erzeugten Zündhölzchen, sowie aus Stearin, Wachs u. erzeugten Zündkerzen. Die Zündhölzchensteuer beträgt für Schwefelhölzchen in Packung per 80 Stück je 2 Heller, für andere Zündhölzchen in Packung per 60 Stück je 2 Heller, für Zündkerzen in Packung per 60 Stück je 10 Heller (bei Packungen über 60, respektive 80 Stück werden Teilmengen als voll angesehen). Reisende dürfen zu eigenem Gebrauch eine entsprechende Menge steuerfrei über die Grenze mit sich bringen. Sowohl die Erzeugung wie der Verkauf von Zündwaren, ist der Finanzbehörde anzumelden. Das Gesetz soll schon am 1. Juni l. J. in Kraft treten.

Konkurs auf den Südung. Theaterdistrikt.

Der Konkurs auf den Südungarischen Theaterdistrikt ist, wie bekannt, bereits am 15. Jänner abgelaufen und soll die Entscheidung am 15. d. M. in einer unter Vorsitz des Präses des Theaterverbandes Obergespan Ludwig Delimanic erfolgenden Sitzung erfolgen. Der Theaterverband hat in letzterer Zeit so traurige Erfahrungen gemacht, daß er aus denselben für die Zukunft Konsequenzen zog und bei Vergebung des Distriktes sich über die Person und Vertrauenswürdigkeit der Bewerber eingehende Informationen einholen wird und nur solche Kompetenten in Vorschlag bringen wird, von denen vorausgesetzt werden kann, daß sie den Distrikt nicht nur als Melkkuh betrachten werden, um ihre Säcke zu füllen, nicht nur ihren eigenen „Rebach“ suchen, sondern auch solche Kräfte engagieren werden, die unseren Ansprüchen wenigstens halbwegs entsprechen. Wie wir hören, hat der Sekretär der Krecsany'schen Gesellschaft Boltan Lenkei bisher die besten Chancen.

Konkurs auf Bauarbeiten.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Monostorer Gemeindevorstand behufs Sicherstellung der Bauarbeiten der dortigen Kreisarzt-Wohnung für den 14. Feber eine Offertverhandlung ausgeschrieben hat. Die betreffenden technischen Vorschriften und näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme beim genannten Gemeindevorstand.

Am 9. August 1900

wies Dr. C. Jessen aus Straßburg in einem vorzüglichen in Paris gehaltenen Vortrage auf die Wichtigkeit einer rationellen Zahnpflege hin. Unter anderen führte er aus: „Eine rationelle Zahnpflege ist das beste Vorbeugungsmittel gegen Krankheiten und ist es für das Wohl der Allgemeinheit unumgänglich notwendig, diese Tatsache so allgemein bekannt als möglich zu machen. Gesunde Zähne sind die erste Bedingung, den Magen in gutem Zustande zu erhalten, wodurch wir erst unsere Nahrung voll ausnützen, unsere Gesundheit erhalten oder wieder herstellen können.“ Als vorzügliches Zahnpulver- und Erhaltungsmittel zur rationellen Pflege der Zähne und des Mundes wird uns Sarg's Kalodont empfohlen, welches sich dank seiner sanitären Eigenschaften in kürzester Zeit in allen Kreisen als unentbehrliches Toilettemittel bestens bewährt hat.

Eine Dame, die siebenmal um die Welt gefahren ist.

Die energischste Frauenrechtlerin der Welt ist entschieden Miß Jessie Ackermann aus Philadelphia. Wie sie jüngst einen Reporter mitteilte, hat sie nicht weniger als siebenmal die Welt umsegelt, ihre Nächte in mehr als 3000 verschiedenen Betten zugebracht und mehr als 1000 Vorträge gehalten.

Gegen die Analphabeten.

Der amerikanische Senat hat nun, wie aus Newyork berichtet wird, die lex Dillingham angenommen, laut welcher Leute, die zumindest in ihrer Muttersprache nicht lesen können, von der Einwanderung nach Nordamerika ausgeschlossen werden. Es ist noch nicht bestimmt, ob der Präsident dieses Gesetz auch genehmigt. Nach dem Jahresberichte des Sekretärs des Handelsamtes betrug die Zahl der des Lesens und Schreibens Unkundigen unter den Einwanderern vom 1. Juli 1911 bis zum 30. Juli 1912 25 1/2 Prozent. Unter den Einwanderungsländern steht diesmal Österreich-Ungarn mit 178.882 Köpfen obenan, dann folgt Rußland mit 162.395 und Italien mit 157.134 Einwanderern. In ziemlichem Abstände nimmt Großbritannien u. Irland mit 83.027 Köpfen die vierte Stelle ein. Die Zahl der Einwanderer aus den übrigen Ländern ist relativ gering. Es kamen aus Deutschland 27.788, der Türkei 27.269, Griechenland 21.449, Schweden 12.688, Portugal 10.230, Norwegen 8675, Frankreich 8628, Holland 6619, Spanien 6327, Dänemark 6191, Belgien 4169, der Schweiz 3505 Personen. Außerdem wurden 8398 Japaner in das Gebiet der Vereinigten Staaten und 3231 in Hawaii zugelassen, sowie 5374 Chinesen. Im ganzen dürften 878.587 Einwanderer landen, von denen 182.273 Analphabeten waren. Nach der amtlichen Statistik waren unter ihnen viele Italiener, nämlich 68.311. Bei einer strengen Durchführung des Verbotes könnte dieselbe leicht ein Drittel der Gesamteinwanderung betragen, wenn nämlich die Einwanderer wirklich auf ihre Kenntnisse geprüft würden.

Heirat als Strafe.

Im Süden Englands gibt es eine Gegend, in der sich ein mittelalterlicher Brauch bis in die jüngste Zeit hinein erhalten hat. Hat ein junger Mann einem Mädchen das Eheversprechen gegeben und wird er wortbrüchig, so erhält die Maid von dem Richter des Ortes drei Dinge ausgehändigt, mit denen sie den Ungetreuen entweder bestrafen oder wieder an sich fetten kann. Die drei Dinge sind: ein Schwert, ein Strick und ein Ring. Mit dem Schwert soll sie ihm den Kopf abschlagen, mit dem Strick ihn aufhängen. Will sie ihm aber das Leben lassen, so überreicht sie ihm den Ring und — der Ungetreue muß sie zur Strafe für den Treubruch heimführen.

Im „Café Bristol“

findet jeden Samstag und Sonntag abends ein

Wert-Tombola

statt. Um zahlreichen Zuspruch höflichst bittend, achtungsvoll

Julius Csontos, Cafetier.

Zu VERKAUFEN


ist in der Hezereser-Strasse

ein HAUS

bestehend aus 3 kleineren Wohnungen, Stallungen und Nebengebäuden und grossen, sehr schönen Obstgarten

aus freier Hand.

Baargeld wird nicht viel benötigt. Näheres bei **Miksa Mairovitz**, Temesváreg. 124



Ein heller Kopf

macht sich die Fortschritte zu eigen, die die Nahrungsmittel-Chemie den Hausfrauen beschert hat.

Dr. Detker's Backpulver á 12 h. dient als Ersatz für Germ oder Hefe, macht Guglhupf, Lorien, Linzer Teig und alle sonstigen Bäckereien und Mehlspeisen lockerer, größer, wohlgeschmeckender und leichter verdaulich.

Dr. Detker's Puddingpulver á 12 h. mit Milch gekocht, geben eine knochenbildende delikate und billige Nachspeise für Kinder und Erwachsene.

Dr. Detker's Vanillinzucker á 12 h. dient zum Vanillieren von Schokolade, Tee, Puddings, Milch, Saucen, Cremes, zum Bestreuen aller Art Mehlspeisen u. Bäckereien und ersetzt die teure Vanille-Schote vollkommen. Der Inhalt eines Päckchens entspricht 2-3 Schoten guter Vanille.

Ausführliche Gebrauchsanweisung auf jedem Paket. Überall in den Kolonialwaren- u. Geschäften vorrätig. Rezepte gratis.

Dr. Detker, Baden—Wien.

Zu haben in Lugos bei Alfred Fischl und Georg Rakovits.

Lehrer!

Sofortige Verhütung!
Bei Alters- u. Geschlechts-
angabe erteilt kostenlose
Auskunft:
Gg. PFALLER
NÜRNBERG 8 98 (Bayern).



**Hygienische Neuheiten
Gummi und Fischblasen.**

Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung. Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich.
Neu! „Fatime“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K.
Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummi-technik- und sind ausschließlich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ **NEU!**
sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J. BUDAPEST, IV. ker., Korona-herceg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, seit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878. Telefon 13-76.

Vertreter werden mit hoher Provision für jede Stadt gesucht.

Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, Venus Droguerie.

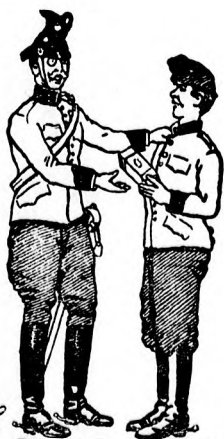
Rebenveredlungen

Liefere garantiert Sortenreine, ein- und zweijährige schöne, reichbewurzelte Holzveredlungen in den besten Wein- und Tafelorten. Darunter „Aréacza“ (Banater Rizling) die beste und reichtragendste Weinorte, so auch „Muscat Csabaghöngye“ die früheste und feinste Tafelorte. Außerdem „Riparia Portalis“ und „Rupestris Monticola“ Schnitt- und Wurzelreben zu sehr mäßigen Preisen.

„Erzsébet Rebschule“

Inhaber: **MATHIAS SCHMIDT in BOGAROS**
(Kom. Torontal.)

:: Preisblätter gratis und franko. ::



Na also! . . . Das ist ja die richtige
Jacobi Antinicotin
Zigarettenhülse!

Engros Rudolf & Alexander Jacobi, Wien VIII

ÜBERALL ZU HABEN

FOURNISSEURS DE LA COUR IMPLE ET ROYALE

1884

COGNAC

CZUBA-DUROZIER & CIE

DISTILLERIE FRANÇAISE BUDAFOK.

GENERALVERTRETUNG: RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST.

OH JAJ!



Muß eriticken an diesen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiferkeit und Verfleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Käuflich in jeder Apotheke u. Droguerie. Haupt- und Verjandtdpot:

Dr. Egger Keó és Egger I.
Budapest, VI., Révai-u. 12.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Físher János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Julius Tóth Adorján droguerien. Karánsebes: Alexandrovits Dóme, Müller Fülöp Németh-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógy szertárakban.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== **Lugos, Kirchengasse Nr. 6** ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

== TELEFON 218. ==

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.
Chemisch analysiert und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
Zu haben in Lugos Recht & Schwarz, Huczik & Comp. und Fischer J.

Damenjalon

Wir beehren uns den g. Damen höfl. bekannt zu geben, dass wir unseren

Damenjalon

in welchem die elegantesten Toiletten nach modernster Fagon und in geschmackvollster Ausführung angefertigt werden, in die Palik-Ucsevnygasse, ins Haus des Dr. Julius Rostás (Marmorpalast) verlegt haben. Um zahlreicher Zuspruch bitten

Frommer u. Löwinger.



Wunder Messing-Trompete!

Ohne Musikkentnisse sofort zu erlernen und leicht zu blasen. Feine Ausführung 45 cm. lang, ganz aus starkem Messing. Über zwanzig feingestimmte Töne.

Preis samt Futteral, Lieder, Schule und Geschenk nur 6 Kronen.

Wagner's Musikhaus zum „Instrumenten-König“ Budapest, Jolefiring 15. Eigene Werkstätte. Neuer Preiscurant gratis. Achtung auf die Adresse.

Vom Bürgermeister der Stadt Lugos.
Zahl 1958—1913.

Kundmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß jede Eiszufuhr von außerhalb Lugos, strengstens untersagt ist. Selbst im Weichbilde der Stadt kann das Eis nur von solchen Stellen, welche durch das Magistrat bestimmt worden sind, ausgeführt werden. Das gegen diesen Erlaß eingeführte Eis wird konfisziert und vernichtet.

Lugos, den 6. Feber 1913.

Dr. Baltescu, Bürgermeister.

Erfolgreich

inferiert man unstreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

„Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.

Weingartenbesitzern

zur besonderen Beachtung! Wenn Sie ihre Weinreben mit „Forhin“ spritzen, mit

Kupferschwefelpulver

spreuen und die Weinmotte mit

Bagol rotten, resultieren Sie:

FORHIN

die vielfach verbesserte Bordelaiser Mischung in fertigen Zustande ist und laut unzähligen Dank und Anerkennungschriften überall zu vollen Zufriedenheit benützt wird.

FORHIN

hat keinen Satz, löst sich im Wasser sofort an und vertilgt sicher die **Peronospora**; ist ein fertiges Material, sein Hauptbestandteil **Kupfervitriol**, haftet sehr stark selbst auf feuchten Blättern und somit auch bei jedem Tau zu gebrauchen; bedeutet eine riesige **Arbeit- und Geldersparn**, weil das Material vollkommen fertig ist.

Obstgartenbesitzer

gebraucht im eigenen Interesse **Kupferschwefelpulver** gegen Mehltau, **Bagol** zur Bekämpfung des Heu und Wurmes, **Kalkfornische Brühe** gegen Obstschädlinge, **Raureim**, gegen Frostspanner etc. **Laurina** zur Sommerbekämpfung der Schädlinge, **Lauril** **Baumwachs** zur Verelung, **Jahneumin** für zarte Blumen, **Nicotin Quassia Extrakt** für Baumstulpen-Bespritzung, **Topator** gegen Feldmäuse, **Pampil** gegen Wespen und Insekten. — Verlangt über alle diese Artikel ausführliche Beschreibung und Gebrauchsanweisung gratis und franko von der

FORHIN

Fabrik für Wein- und Obstgartenbespritzungs-Material

Budapest, VI., Baczi-ut 13B.

oder ihre Vertreter: Augner H. Nagyikinda; Weiß M. D. Zmesvar.



I. weniger Sorgen.

II. weniger Arbeit.

III. weniger Arbeitslohn!

Zur Wintersaison!

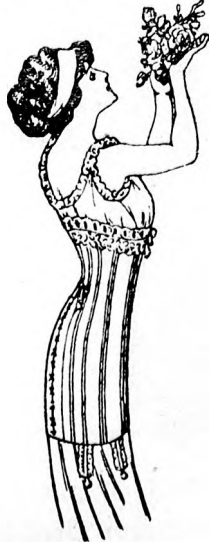
- Empfehle mich anlässlich der Wintersaison zur Überarbeitung und Anfertigung von neuen Pelzwaren zu billigen Preisen.
- Muffs, Krägen, Reisepelze, Einfütterung von Winterröcken, Jacken, Fußsäcke u. s. w. Felle, von allerlei Wild, wie Bären, Füchse, Wölfe werden zum Ausarbeiten angenommen
- - und mit eigenen Gebisse zu Teppiche vertigt. - -

- - Auf Wunsch erscheine ich auch im Hause. Um g. Aufträge bittet - -
Rogyán Jánosné, Lugos Hunyidigasse 22.

Zur Wintersaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgehrten Damen von Lugos und Umgebung kundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 l aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunde angefertigt. Auch steht den hochgehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhäuter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsveränder, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd. Um zahlreichen Zusprch bittend, zeichnet hochachtend

Josfine Binder.



„NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

ST. FERNOLENDT, Wien III

k. u. k. Hoflieferant.

Fabriksbestand 80 Jahre.



Hallo! Telefon 87. Hallo!



Die schönsten, elegantesten u. dauerhaftesten Strassen-, Sport-, Tanz- und Jagd-Schuhe.

Stiefel für Militär und Zivil, Gamaschen in allen Faconen, sämtliche Schuhspecialitäten, sowie Schuhe für leidende Füße verfertige ich nach Maß, anstandslos gegen solide Preise.

Schuh-Reparaturen werden mit der größten Aufmerksamkeit und rasch verfertigt.

Im Bedarfsfalle Befohlung in einer halben Stunde, Barschuhe in 3 Stunden, neue Schuhe in 10 Stunden.

Abfahgummi zu Fabrikspreisen. Für Schuhmacher billigste Einkaufsquelle. Die schönsten und besten Schuhoberteile erzeuge ich nach Maß, wie auch in Duzend zu den billigsten Preisen und prompt. Für Provinzaufträge genügt ein alter Schuh als Maß. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll

Weidner Jakob

Lederhandlung, Schuhoberteil-Fabrikation u. Schuhe-
Schnellreparatur-Werkstätte

Lugos, Széchenyigasse 7.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA

Crème Preis 1.- K
Seife „ -.60 „
Pouder „ 1.- „
Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

Keuchhusten (Szamárhurut)

Asthma, Rachenkatarrh und jeden Husten heilt sofort Dr. Neufeld's »Syrup. Thymi Cypressi«. Preis 1 Flasche K 2.50.

Auslehniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

Diskreter Postversandt zweimal täglich.

Bestellungen über 10 Kronen werden franko gesendet.

Johann Köhl

Friseur und Perückenmacher

:-: Boksánbánya :-:

Prämiert auf der Ungoser Ausstellung für schöne Haararbeiten.

Zopf-Fabrik. Haarhandlung und Fabrikation von allen modernen Haararbeiten. Einzelne Haarlocken, Locken-signons, Straßenperücken, Theater-perücken, Frisetten. Höchste Leistungsfähigkeit in Haarzöpfen. Billiger als überall. Übernehme Haarzöpfe und sonstige Haarteile zum Färben, genau nach Muster, zu den billigsten Preisen.

Fensterverglasungen

von Neubauten und Reparaturen jeder Art, übernehmen zu billigsten Preisen und solidester Ausführung in Loko und Umgebung

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.



Reserve Offiziere werden preiswürdigst ausgerüstet bei :-:

Kolarits Nándor's Nachf.

:-: Uniform- u. Civil-Schneider :-:

TEMESVAR, innere Stadt,

:-: neben der Seminärkirche. :-:

P. T.

Beehre mich dem g. Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich in Lugos, Bonnaz-Gasse Nr. 13 eine neu eingerichtete

Schuhmacher-Werkstätte

eröffnet habe, woselbst allerlei Herren-, Damen- und Kinderschuhe, sowie orthopädische Schuhe für kranke Füße pünktlich, elegant und dauerhaft verfertigt werden.

Reparaturen werden übernommen und pünktlich ausgeführt.

Um je zahlreichere Bestellungen ersucht achtungsvoll

Soós Gábor,
Schuhmacher.

Meghívó.

A Lugosi Iparbank Takarékos és Hitelintézet r.-t. Lugoson

XIII. évi rendes közgyűlését

1912. évi február hó 23-án d. e. 10¹/₂ órakor tartja meg Lugoson saját helyiségében, melyre a t. részvényesek ezton meghivatnak.

Napirend:

1. Jegyzőkönyv hitelesítésére két részvényes kijelölése.
2. Az igazgatóság és a felügyelő-bizottság jelentése a lefolyt üzleti évről. Mérleg és nyereség-kimutatás előterjesztése és tárgyalása. A felmentvény megadása.
3. A tiszta nyereség felosztása iránti határozathozatal.
4. Az alapszabályok 29. §-nak módosítása.
5. 9 igazgatósági tag 6 évre való választása.

Lugos. 1913. február hó 6-án.

A Lugosi Iparbank Takarékos és Hitelintézet részvénytársaság igazgatósága.

Vagyon	MÉRLEG-SZÁMLA		Teher	
Pénztár, Osztrák magyar bank (.)	17650	62	Részvénytőke	120000
M. kir. Postatakarékpénztár (.)	1046358	43	Tartalékalap	39000
Váltók	48395	17	Részvénybefizetés 1912.-ben	135990
Kézizálogkölesönök	31502	25	Betétek	284656
Értékpapírok	11869	18	Hitelezők	65505
Adósok	63371	63	Visszleszámitolás	548124
Saját ingatlan	4400	—	Törleszt. kölesön	25143
Berendezés	7274	36	Fel nem vett osztalékok	7460
Átmeneti tételek			Átmeneti tételek	11157
			Nyereség 1912. évre	11469
	1240821	64		
				1240821
				64

Terhek	EREDMÉNY-SZÁMLA		Jövedelmek	
Fizetett kamatok	62992	82	Nyereség elővitel	394
Adók és illetékek	5053	52	Kamatok, jutalékok	96897
Üzleti költség, helyiségbér és) ingatlan karbantartási költség)	6338	25	Értékpapír jövedelem	1074
Tiszti fizetések	9640	—	Ingatlan jövedelem	8927
Leírás:			Befolyt kétes követelések	784
Értékpapíroknál	4757	25		
Kézizálogok árvizkára miatt	2632	64		
Berendezésből	493	74		
Nyereség 1912. évre		11169		
		7883		
		11169		
	103078	16		103078
				16

Klein Gyula s. k.
a könyvelésért.

A Z I G A Z G A T Ó S Á G:

Pártos Ármán s. k. Fröhwald Lajos s. k. Grosz Sámuel s. k. id. Hohl Ádám s. k. Klein Adolf s. k.
vezérigazgató.
Kugler József s. k. Dr. Pártos Jenő s. k. Strasser Dávid s. k. id. Traxel János s. k.
igazgató.

A F E L Ü G Y E L Ó - B I Z O T T S Á G:

Grünbaum Soma s. k. Fischl Alfréd s. k. Nyíri Jenő s. k. Pap Samu s. k.
elnök.